

# Kindergartenpost



**Frohe Weihnachten!**

## Liebe Eltern, liebe Kinder,

wer hätte es gedacht? Nun befinden wir uns schon im zweiten Corona-Jahr.

Damit verbunden sind viele Herausforderungen, die so manchen an die Grenzen stoßen lassen. Wir danken Ihnen für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit, Ihr Durchhalten und das Verständnis, sich an immer neue Regelungen zu gewöhnen und sich daran zu halten.

Ein besonderes Lob gilt natürlich unseren Kleinen. Die uns in dieser außergewöhnlichen Zeit mit ihrer guten Laune und den fröhlichen Gesichtern immer wieder zeigen, worauf es wirklich an kommt.

Nur gemeinsam können wir es schaffen!

Lassen Sie uns im neuen Jahr weiterhin als Team für die Zukunft der Kinder zusammen halten.

Denken Sie bitte auch daran, dass ab dem 10.Januar die Testpflicht dreimal wöchentlich auch für die Kinder besteht.

In diesem Sinne, wünschen wir ein glückliches und friedvolles Weihnachtsfest und freuen uns auf das neue Jahr 2022.

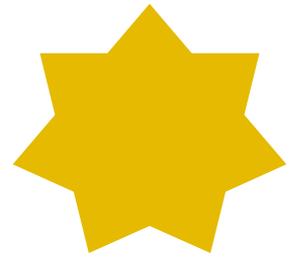
Herzliche Grüße

Ihre Karin Wiesner

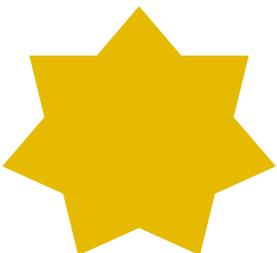


# Weihnachtsmandala

Viel Spaß beim Anmalen!



© www.kigaportal.com

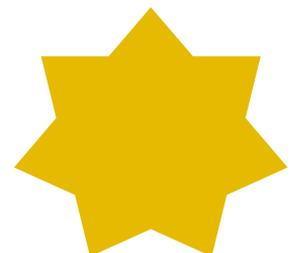




## Schneemann basteln aus Spiralen



Für diese Bastelarbeit brauchst du lediglich Schere, Kleber, Filzstift und einen Bastelkarton. Schneide eine Spirale in einen Kreis, aber so, dass in der Mitte noch ein kleiner Kreis übrigbleibt. Der kleine Kreis wird zum Gesicht des Schneemanns, welches du mit einem Filzstift aufmalst und danach hochklappst. Jetzt wird nur noch eine Mütze ausgeschnitten und zusammen mit einer Schlaufe auf den Kopf geklebt. Fertig ist der Baumschmuck!



# Pappteller-Rentier



## Und so wird der Pappteller-Rentier gebastelt:

1. Ungefähr die Hälfte des Papptellers mit einer leichten Rundung nach unten mit dem Bleistift markieren. Die untere Hälfte in Hautfarbe und die obere Hälfte in braun bemalen. Nach dem Trocknen rosafarbene Wangen aufmalen.
2. Die Motivteile aus Tonkarton der jeweiligen Farbe zuschneiden und der Abbildung entsprechend am Pappteller ankleben. Das Gesicht mit den Lackstiften gestalten.
3. Ein Band an die Rückseite kleben und fertig ist das Rentier

**Viel Spaß beim kreativen gestalten!**



## Vorlesegeschichte

### „Der schönste Weihnachtsbaum“

Alle Jahre wieder ist Weihnachten. Und was gehört an Weihnachten dazu? Es sind Geschenke, Familie und eine ganz besondere Magie.

Doch für Paul und seinen Papa ist klar, sie müssen den schönsten Weihnachtsbaum holen, den sie finden.

„Schön groß und prachtvoll muss er sein“, erklärt die Mama, die in der Küche gerade Plätzchen backt. „Und schön dick“, fügt Paul hinzu und formt um seinen Bauch mit seinen Händen einen riesigen großen Kreis.

„Vor allem schön“, sagt sein Papa und zeigt auf den vielen Schmuck, den sie später an dem Weihnachtsbaum anbringen wollen.

Alle stimmen ihm zu und schreiten zur Tat. Die Mama geht zurück in die Küche und die beiden Männer wissen wonach sie suchen müssen.

So gehen Paul und sein Papa los. Sie haben sich dicke Kleidung, Mütze, Schal und Handschuhe angezogen, um draußen nicht zu frieren. Sie wollen in den Wald, um den schönsten aller Bäume auszusuchen.

Als die beiden im Wald ankommen, liegt Schnee. „Ach sieht das schön aus“, jubelt Paul und wirft den ersten Schneeball auf seinen Papa. „He nicht so frech, sonst setz ich dich auf den Baum“, lacht sein Papa.

Schnee

Die beiden haben Spaß. Sie hinterlassen Spuren im Schnee, die von Baum zu Baum führen.

„Sollen wir den hier nehmen?“, fragt Paul und zeigt auf einen großen und prächtigen Baum. Sein Papa schüttelt den Kopf. „Nicht groß genug“, antwortet er.

„Und der da?“, fragt Paul erneut und zeigt auf einen anderen. Wieder Kopfschütteln. „Zu dünn“, antwortet sein Papa.

So geht es von Baum zu Baum, bis sie schließlich wieder am anderen Ende des Waldes ankommen.

Ohne Baum und durchgefroren.

Beide drehen sich um und schauen zurück in den Wald. „Mir ist kalt Papa“, sagt Paul und zittert. „Mir auch Paul“, antwortet sein Papa.

„Jetzt haben wir so viele Bäume angeschaut und keiner war dabei, der perfekt war“, erkennt Paul verzweifelt. Sein Papa nickt erschrocken. „Du hast Recht Paul. Weißt du was? Wir haben so lange nach dem perfekten Baum gesucht, aber keiner war uns gut genug“, sagt Paul`s Papa nachdenklich.

Beide kommen ins Grübeln. Hatten sie doch alle Bäume angeschaut und doch nicht den einen perfekten gefunden. Doch warum? Was hatten sie falsch gemacht? „Müssen wir noch weitersuchen?“, fragt Paul erschöpft. „Ich bin müde und möchte nach Hause“, fügt er fröstelnd hinzu.

Wald

Sein Papa erkennt, dass sie den perfekten Weihnachtsbaum, an dem alle Zweige genauso sind, wie sie es sich wünschen, gar nicht finden. Und das ist auch gut so, denn er bemerkt, was ein Weihnachtsbaum wirklich an Wert hat, wenn er überhaupt erst in einer Familie aufgenommen ist. Er soll für gemütliche Weihnachten stehen und muss gar nicht perfekt sein.

„Weißt du was Paul?“, fragt sein Papa. „Mach mal die Augen zu, strecke den Arm aus mit deinem Zeigefinger und dreh dich im Kreis. Und wenn du stoppst, dann nehmen wir den Baum, auf den dein Finger zeigt“, erklärt er fröhlich.

Paul macht alles genau so, wie ihm befohlen wird. Er schließt die Augen, streckt den Zeigefinger aus, dreht sich und bevor ihm schwindelig wird, stoppt er. Der Zeigefinger zeigt jetzt auf einen kleinen Baum, dem die Zweige quer aus der Reihe stehen.

„Gut den nehmen wir“, sagt Paul's Papa zufrieden. Paul und sein Papa fällen den Baum und nehmen ihn mit nach Hause.

Zuhause angekommen, zeigen sie stolz ihre Beute. „Schau mal Mama“, jubelt Paul und zeigt auf den kleinen Baum, der überglücklich ein neues Zuhause gefunden hat.



Skeptisch schaut sie den Baum an. „Und nach dem habt ihr so lange gesucht?“, fragt sie ungläubig.

„Ja wir haben erkannt, dass ein Baum nur dann perfekt ist, wenn er in einem liebevollen Zuhause stehen darf. Egal wie er aussieht“, erklärt Paul und fängt fröhlich an ihn zu schmücken.

Alle stimmen ihm zu und schmücken den kleinen Baum zu einem eigenen kleinen und perfekten Weihnachtsbaum.

Frohe Weihnachten.

## Heiligabend

Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,  
wenn alle Hektik wird ganz klein,  
kehrt in den Tagen der Besinnung  
Ruhe in den Herzen ein.



Wenn Menschen sich die Hände geben,  
sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,  
keimt ein kleines Fünkchen Glück auf.  
Friede wird auf Erden sein.

Wenn Kinderaugen freudig strahlen  
im funkelhellen Kerzenschein,  
tritt der Weihnachtslichterzauber  
in der Menschen Häuser ein.



# Fingerspiel

**F**ünf Brüder gehen durch den Wald,  
der Weg ist hart, die Luft ist kalt.  
(5 Finger laufen über den Boden)

**Der erste sagt: „Oh, Bruder schau,  
die Wolken hängen schwer und grau.“**  
(Daumen zeigt zum Himmel)

**Der zweite blickt hinauf zur Höh:  
„Ich bin mir sicher, es gibt Schnee.“**  
(Zeigefinger zeigen)

**Der dritte schaut und sagt sodann:  
„Es fängt ja schon zu schneien an.“**  
(Mittelfinger zeigen, alle Finger wackeln  
von oben nach unten wie Schneefall)

**Der vierte hält die Hände auf,  
und es fällt weicher Schnee darauf.**  
(Ringfinger zeigen, Hand geöffnet vor den Körper halten)

**Der fünfte ruft: „Ich saus nach Haus  
und hole unsren Schlitten raus.“**  
(kleinen Finger zeigen, rennt alleine über den Boden)

**Nun setzt euch drauf und fahrt ganz munter  
schnell den großen Berg hinunter.**  
(5 Finger „setzen“ sich auf die andere Hand  
und fahren Schlitten)



# Snickers-Plätzchen

## Zutaten:

Vorbereitung: 1 Stunden

### FÜR DIE KEKSSCHICHT

200 g Hafermehl

30 g Kokosblütenzucker

1/2 TL Salz

80 ml Ahornsirup

100 g natives Kokosöl,

streichfähig bei Zimmertemperatur

### FÜR DIE ERDNUSSSCHICHT

200 g Erdnussbutter, ungesüßt

2 EL Ahornsirup

1/2 TL Salz

### FÜR DIE BESCHICHTUNG

160 g Zartbitterschokolade

50 g geröstete und gesalzene Erdnüsse, grob gehackt



## Zubereitung:

1. Alle Zutaten für die Keksschicht glatt vermischen. Den Teig in Folie einwickeln und flach drücken. 30 Minuten in den Kühlschrank legen.
2. Den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen.
3. Teelöffelgroße Portionen des Teigs entnehmen, mit leicht befeuchteten Händen zur Kugel formen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen und flach drücken. Circa 10 Minuten backen, bis die Kekse an den Rändern leicht gebräunt sind. Komplett abkühlen lassen.
4. Alle Zutaten für die Erdnussschicht glatt verrühren. 1/3 Teelöffel der Creme mittig auf jeden Keks setzen. Dann den Keks in die linke Hand nehmen, die rechte Hand leicht befeuchten und die Erdnussschicht mit den Fingern glatt auf der Keksoberfläche verteilen.
5. Die Schokolade für die Beschichtung im Wasserbad schmelzen. Jeden Keks mit einem Pinsel rundum mit Schokolade bestreichen. Ist die Erdnussschicht so flüssig, dass sich die Schokolade schwer darauf verteilen lässt, die Kekse zuerst 30 Minuten tiefkühlen.
6. Die Plätzchen zurück aufs Backpapier setzen. Mit gehackten Erdnüssen bestreuen. Die Schokolade fest werden lassen.

## 20 Dicke rote Kerzen

1. Di - cke ro - te Ker - zen, Tan - nen - zwei - gen - duft,  
 und ein Hauch von Heim - lich - kei - ten liegt jetzt in der Luft.  
 Und das Herz wird weit. Macht euch jetzt be - reit: Bis  
 Weih - nach - ten, bis Weih - nach - ten ist nicht mehr weit!

2. Schneidern, Hämmern, Basteln  
 überall im Haus.  
 Man begegnet hin und wieder  
 schon dem Nikolaus.  
 Ja, ihr wisst Bescheid!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten, bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit.

3. Lieb verpackte Päckchen  
 überall versteckt,  
 und die frisch gebacknen Plätzchen  
 wurden schon entdeckt.  
 Heute hat's geschneit!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten, bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit.

4. Menschen finden wieder  
 füreinander Zeit.  
 Und es klingen alte Lieder  
 durch die Dunkelheit.  
 Bald ist es soweit!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten, bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit.

Melodie: Detlev Jöcker (\*1951); Text: Rolf Krenzer (1936–2007)  
 © Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster,  
 aus: »Weihnachten ist nicht mehr weit.«





Wir  
wünschen  
allen ein frohes,  
glückliches und gesundes  
Weihnachtsfest!

Genießen Sie die Zeit mit  
der Familie und rutschen  
Sie gut in das neue Jahr 2022!

Wir sind wieder für Sie da ab dem  
07.Januar.2022.

Ihre Blumenzwerge